

Niederschrift Nr. 16

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Dienstag, 26. Juni 2012, in der Gaststätte Schützenhof

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Erwin Grap als Vorsitzender
und die Mitglieder

Frau Gertraud Laabsch

Herr Manfred Lindemann

Herr Hartmut Kleis

Herr Hans Tiedemann

Frau Petra Bünz

Herr Torsten Hinrichs

Herr Wilfried Rohde

Herr Peter Westphalen

Von der Verwaltung ist Herr Jan Haalck als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

8. Steuerangelegenheiten

9. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung -

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 14.05.2012

3. Mitteilungen

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

5. Stellungnahme der Gemeinde Schalkholz zum Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie im Rahmen des zweiten Anhörungsverfahrens

6. Errichtung eines Solarparks

7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Steuerangelegenheiten

9. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 5 Einwohner anwesend.

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - fragt an wie viele Hunde es in der Gemeinde gibt.

Er hätte an die 60 Hunde gezählt und wollte nun gern wissen, ob für so viele Hunde auch Hundesteuer gezahlt wird. Der Bürgermeister kann es nicht genau sagen. Das müsste er nachschauen.

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - fragt, wie es mit dem Amtsbürgerwindpark aussieht. An diesem Amtsbürgerwindpark kann sich später jeder beteiligen.

Im Moment sind Flächen in Süderdorf/Tellingstedt, Wrohm/Osterrade, Glüsing und Norderheistedt angemeldet. Laut Manfred Lindemann soll der Regionalplan im Herbst diesen Jahres verabschiedet werden.

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - hat zwei Anmerkungen. Die Erste ist, dass die unteren Fenster in der Schule die letzten Wochen immer auf waren. Hierzu sagt der Bürgermeister, dass wenn, da geduscht wird, die Fenster danach geöffnet werden.

Die Zweite Anmerkung ist, dass in letzter Zeit auf dem Radweg Richtung Tellingstedt Fahrzeuge geparkt werden. Dadurch entsteht eine Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer, dass sie z.B. auf die andere Seite oder auf die Straße müssen.

- Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt - fragt an, was an der Ecke Liethweg/Holtenbarg mit der großen Wasserpfütze passieren soll und bemerkt, dass dies so kein ordentlicher Zustand wäre. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dort was gemacht werden soll. Es soll ein Rohr zu Torsten Hinrichs Koppel gelegt werden, damit das Wasser dort am tiefsten Punkt absickern kann.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 14.05.2012

Die Niederschrift vom 14.05.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

TOP 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2011 wurde von den Ausschussmitgliedern anhand der Belege und Kassenbücher geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Jahresrechnung hat folgendes Ergebnis:

1. <u>Verwaltungshaushalt</u>	
Bereinigte Soll-Einnahmen	488.728,22 €

Bereinigte Soll-Ausgaben	488.728,22 €
2. Vermögenshaushalt	
Bereinigte Soll-Einnahmen	322.183,86 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	322.183,86 €
 Stand allgemeine Rücklage	 97.210,77 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 5. Stellungnahme der Gemeinde Schalkholz zum Entwurf zur Teilfortschreibung des Regionalplanes für die Ausweisung von Eignungsgebieten für Windenergie im Rahmen des zweiten Anhörungsverfahrens

Den Ämtern und Gemeinden liegt der 2. Entwurf zu der oben genannten Teilfortschreibung vor. Die Gemeinden können in diesem Beteiligungsverfahren bis zum 11.07.2012 Stellung nehmen.

Die Gemeinde Schalkholz hat im Rahmen des Kreiskonzeptes Flächen an den Kreis Dithmarschen gemeldet. Die Flächen sind unter der Nummer 51100_01 im Kreiskonzept berücksichtigt und in der Potentialflächenkarte für das Amt Eider ausgewiesen worden.

In der Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum IV sind die Flächen nicht berücksichtigt. Die Gemeinde beabsichtigt jedoch weiterhin, innerhalb der Gemeinde eigene Flächen für Windenergieanlagen auszuweisen. Es ist geplant, an dem Standort einen Bürgerwindpark zu errichten. Eine weitgehende Vorabstimmung mit den Flächeneigentümern ist erfolgt. Naturschutzfachliche Belange stehen dem Vorhaben nicht grundsätzlich entgegen.

Gegen die Ausweisung als Charakteristischer Landschaftsraum wird Widerspruch erhoben. Die Gemeinde beantragt deshalb weiterhin die Aufnahme der unten näher bestimmten Flächen in die Teilfortschreibung des Regionalplans.

Das von der Gemeinde vorgesehene Plangebiet liegt ca. 1,8 km westlich der geschlossenen Ortslage von Schalkholz an den Straßen Vierth und Helgenweg. Die Fläche liegt unmittelbar östlich der Gemeindegrenze zu Tellingstedt / Rederstell und südlich der Gemeindegrenze zu Linden. Die Gesamtfläche beträgt rund 75 ha.

Das Gebiet der Gemeinde Schalkholz ist entsprechend des 2. Entwurfs zur Teilfortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum IV weiterhin vollständig als sogenannter Charakteristischer Landschaftsraum (CL) ausgewiesen werden.

Die pauschale Überplanung und Ausweisung eines Charakteristischen Landschaftsraums trifft auf grundsätzliche Vorbehalte der Gemeinde. Weder stellt der Bereich der Dithmarscher Geest einen räumlich-kulturell-touristisch homogenen

Landschaftsraum dar noch ergeben sich großflächig gleichwertige Schutzgebiete. Eine räumliche Konzentration der Anlagen kann auch ohne flächendeckendes Ausschlusskriterium unter Berücksichtigung der besonderen Naturraumausstattung hinreichend gewährleistet werden.

Für den in Schalkholz relevanten Bereich westlich der Ortslage und westlich des Breitenberges kann die Ausweisung eines Charakteristischen Landschaftsraums nicht nachvollzogen werden. Insbesondere im Vergleich zur Überplanung der Niederungsbereiche in Wrohm / Süderade stellt die Gemeinde fest, dass die Flächen in der Gemeinde Schalkholz auf hoch gelegenen Flächen der Geest liegen und die Niederungsbereiche nur am Rande tangiert werden.

Insbesondere der Bereich westlich der Ortslage von Schalkholz soll nicht durch generelle Ausschlusskategorien belegt werden.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Stellungnahme beantragt die Gemeinde Schalkholz weiterhin die Aufnahme der vorgeschlagenen Flächen entsprechend des anliegenden Lageplans in die Fortschreibung des Regionalplans für den Planungsraum IV aufzunehmen.

Gegen die pauschale Ausweisung eines charakteristischen Landschaftsraumes werden grundsätzliche Bedenken erhoben. Die Gemeinde beantragt den Verzicht auf die Ausweisung als CL mindestens für den Bereich westlich der Ortslage.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Errichtung eines Solarparks

Der Bürgermeister erklärt den Antrag des Investors für den Solarpark.

Im Vorwege der Sitzung hat sich die Gemeindevertretung schon darauf geeinigt, generell nicht gegen den Bau des Solarparks zu sein.

Es soll als nächstes ein Gespräch mit dem Investor und dem Planungsbüro stattfinden. Dort sollen dann die Fragen der Gemeindevertretung erläutert werden.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Es gibt keine Eingaben und Anfragen

Vorsitzender

Protokollführer